

An die Mitglieder des Vorstandes

An die Mitglieder des Verbandsrats

An die Mitglieder der
Geschäftsführungskonferenz

Telefon: 030 24636- 302

Telefax: 030 24636- 110

E-Mail: hgf@paritaet.org

Unser Zeichen: sne/jpu

Datum: 20. Juli 2021

Hochwasser

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Hochwasserkatastrophe macht uns alle tief betroffen.

In einer kurzfristig angesetzten Konferenz mit den Landesgeschäftsführungen der Paritätischen Landesverbände aus den betroffenen Gebieten stellten sich folgende aktuelle Entwicklungen heraus:

- 1.) Die Paritätischen Landesverbände Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen sind „relativ glimpflich“ davongekommen, wie es zur Zeit aussieht. Ganz erheblich betroffen sind jedoch die Paritätischen Landesverbände Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz/Saarland, wobei die Schäden in der Mitgliedschaft – aufgrund der Tatsache, dass die Mitglieder zum Teil nicht erreichbar sind – noch nicht abschließend bestimmbar sind. Von einzelnen Einrichtungen wissen wir, dass sie Opfer des Hochwassers wurden. Wir sind erschüttert und mit Trauer erfüllt, dass das Wohnheim der Lebenshilfe im Kreis Ahrweiler Opfer zu beklagen hat. Über weitere Schäden in der Mitgliedschaft wird im Laufe der Woche Klarheit bestehen.
- 2.) Was Versicherungsfragen anbelangt, ist der Union Versicherungsdienst tätig und steht für die Mitgliedschaft zur Verfügung. Entscheidend ist, dass neben der Elementarschadensversicherung weitere Versicherungen wie bspw. die Betriebsausfallversicherung von Bedeutung sind. Union geht beratend auf die Mitglieder zu und steht auch für Fragen von Mitgliedern zur Verfügung, die derzeit noch nicht Kunde bei Union sind.

- 3.) Was Spenden anbelangt, ist die Aktion Deutschland Hilft der geborene Partner der Parität. Da jedoch die Auszahlungsmodalitäten für die dort eingehenden Spenden noch nicht feststehen, hat der Paritätische Gesamtverband vorsichtshalber und am gestrigen Tag ein eigenes Spendenkonto eingerichtet und einen eigenen Spendenaufruf in den Verband hinein verfasst. Die dort eingehenden Mittel sollen insbesondere den Paritätischen Mitgliedsorganisationen zur Verfügung gestellt werden. Weitere Informationen zum Spenden finden sich in der Anlage.
- 4.) Über die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW) sind wir derzeit dabei mit den Bundesbehörden Kontakt aufzunehmen, um u. a. über möglicherweise notwendige Liquiditätshilfen zu sprechen.

Dies ist der vorläufige Sachstand. Sobald mehr Klarheit herrscht, werden wir den Organen weiter berichten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ulrich Schneider
Hauptgeschäftsführer

Anlage

Anlage

Spendenaufruf

Helpen Sie sozialen Einrichtungen und den Menschen, die sie brauchen.

Starkregen und Hochwasser haben in vielen Regionen des Landes, insbesondere in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, verheerende Schäden angerichtet. Während in einigen Städten der Wasserstand nun wieder sinkt und die Aufräumarbeiten beginnen, bangen andere noch um die Stabilität von Häusern. Noch immer sind manche Orte nicht erreichbar und das volle Ausmaß der Katastrophe noch kaum zu erfassen.

Betroffen sind nicht nur Menschen in ihren Wohnungen, sondern auch zahlreiche soziale Einrichtungen und Dienste, die in den verwüsteten Regionen dringend benötigt werden: vom ambulanten Pflegedienst bis zur Kindertagesstätte, vom betreuten Wohnen bis zur Pflegeeinrichtung. Teilweise mussten Wohn- und Pflegeheime geräumt werden, vielerorts sind die Gebäude bis auf weiteres nicht mehr nutzbar. Dem Hochwasser zum Opfer gefallen sind Elektrik, EDV, Spielgeräte, Büro- und Kücheneinrichtungen, Werkmaschinen, Fahrzeuge. Dort, wo die Räume nach und nach wieder trocken gelegt werden, kommen weitere Schäden zum Vorschein, die Wasser und Schlamm hinterlassen. Teilweise wird eine grundlegende Sanierung erforderlich sein. Ohne Hilfe werden gerade die vielen kleinen Vereine die auf sie zukommenden Kosten zum Wiederaufbau alleine nicht stemmen und ihre Hilfs-, Betreuungs- und Beratungsangebote nur eingeschränkt anbieten können oder sogar ganz einstellen müssen.

Wir bitten Sie daher um solidarische Unterstützung! Helfen Sie den sozialen Einrichtungen und den Menschen, die sie brauchen. Spenden Sie für den Wiederaufbau sozialer Dienste in den vom Hochwasser geschädigten Regionen. Jeder Beitrag hilft.

Der Paritätische Gesamtverband hat bei der Bank für Sozialwirtschaft ein **Sonderkonto "Hochwasserhilfe"** eingerichtet, um Paritätische Mitgliedseinrichtungen bei der Bewältigung der Hochwasserschäden zu unterstützen:

IBAN: DE71 5502 0500 0007 0395 50

BIC: BFSWDE33MNZ

Stichwort: Hochwasserhilfe

Spenden für die Nothilfe in der Hochwasserkatastrophe sammelt auch das **Bündnis Aktion Deutschland Hilft** (www.aktion-deutschland-hilft.de), in dem auch der Paritätische mit seinen Mitgliedsorganisationen vertreten ist.

IBAN: DE62 3702 0500 0000 1020 30

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

DEUTSCHER PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND GESAMTVERBAND E.V.

Oranienburger Str. 13-14
10178 Berlin
Telefon: 030|24636-0
Telefax: 030|24636-110

E-Mail: info@paritaet.org
www.paritaet.org

Bank für Sozialwirtschaft, Mainz
Konto 70 39 500 (BLZ 550 205 00)

Registergericht Frankfurt
Registernummer: VR 5470

Finanzamt für Körperschaften | Berlin
Steuer-Nr.: 27|630|51316
UST-Nr.: DE 153708899